



► Editorial

Mit dem August geht nicht nur der Sommer in Franken in den Endspurt, auch bei der Kulturidee geht es mit den Vorbereitungen zur Langen Nacht mit großen Schritten in die heiße Phase. In knapp zwei Monaten ist es soweit: Dann wird am Samstag, den 24. Oktober im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen die Nacht wieder im grünen Wissenschafts-Licht erstrahlen.

Spannende Experimente, interessante Vorträge, Führungen an geheime Orte und vieles mehr erwarten dann die Besucher. Und damit Sie auch bis dahin Ihre ganz persönliche Route durch die Lange Nacht zusammen stellen können, sind unsere Arbeiten am Programmheft gemeinsam mit mehr als 300 engagierten Partnern in den letzten Zügen. Ganze 36 Seiten umfangreicher wird das Heft in diesem Jahr sein. Aber bei knapp 900 Programmpunkten gibt es eben auch sehr viel zu entdecken in diesem Jahr!

Ab Mitte September wird das detaillierte Programm dann über die zahlreichen Möglichkeiten und Versuchungen auf der Langen Nacht Aufschluss geben und an allen Vorverkaufsstellen zu erhalten sein. Und damit sich unsere Programmpartner bis zur Langen Nacht ebenfalls ins grüne Wissenschaftsgewand hüllen können, gibt es ab sofort die Möglichkeit Werbemittel, wie Großtransparente, Banner und Plakate bis zu hin zu Postkarten direkt über unser Online-Modul zu bestellen.

Nun aber erst mal viel Freude beim Lesen unseres Newsletters.

Jeannine Postel im Namen des gesamten Teams der Kulturidee

► Unsere Sponsoren: Robert Bosch GmbH



Zum zweiten Mal ist das Nürnberger Bosch-Werk Partner der Wissenschaftsnacht. Das Werk in der Zweibrückener Straße gehört zum Geschäftsbereich Benzinsysteme im Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik und beschäftigt fast 2.000 Mitarbeiter.

Wir haben den kaufmännischen Werksleiter, Joachim Pietzcker gefragt, warum sich die Robert Bosch GmbH für Die Lange Nacht engagiert:

Die Lange Nacht der Wissenschaften gibt dem Nürnberger Bosch-Werk die Gelegenheit, sich im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen als starker Arbeitgeber, der die Wissenschaftslandschaft der Region nutzt, zu präsentieren. Zum einen wecken wir das Interesse von qualifizierten Bewerbern für eine Vielzahl von interessanten Aufgaben im Hause Bosch, zum anderen bieten wir unseren Mitarbeitern und ihren Familien eine Möglichkeit der Identifikation mit „ihrem“ Unternehmen.

Welche Bedeutung hat der Austausch mit der Wissenschaft für Ihr Unternehmen?

In früheren Zeiten war es die Aufgabe eines Werkes bei Bosch, sich um die Fertigung seiner Erzeugnisse zu kümmern. Seit einigen Jahren aber sind wir weltweit unterwegs, um unsere Fertigungsprozesse auch in die Schwesterwerke im Ausland – etwa in China, Korea, Mexiko oder Brasilien – zu transferieren. Als Leitwerk pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit unserer Entwicklung, aber auch mit den Hochschulen der Region.

Kooperationsfelder mit der FAU und der TH Nürnberg sind u. a. Magnetfeldmessung, E-Mobilität und 3D-Druck. Daraus schöpfen beide Partner Vorteile: Wir erhalten die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur kontinuierlichen Optimierung unserer Fertigungsmethoden und -prozesse für unsere Kunden. Die Studenten bekommen wertvolle Einblicke in die Praxis.

Was planen Sie in diesem Jahr für die Besucher der Wissenschaftsnacht?

Nach dem großen Erfolg unserer ersten Langen Nacht der Wissenschaften mit sehr hohen Besucherzahlen haben wir unser Programm noch einmal ausgebaut: Wir zeigen nicht nur unsere Serienfertigung, in der im 5- oder 8-Sekunden-Takt Erzeugnisse vom Band kommen, sondern auch die Labore. Dort kann man sich über Industrie-4.0-Projekte informieren. Unser ganzer Stolz: der autonome Bodenroller, ein kleines Elektrofahrzeug, mit dem das Material automatisch gesteuert vom Lager zur Maschine gebracht wird. Und natürlich wollen wir fähige Spezialisten vom Arbeitsmarkt begeistern, zum Beispiel im Bereich der Programmierung.

Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen?

Die Menschen. Hier können wir Mitarbeiter gewinnen, die wir in unserer technisch-gewerblichen Ausbildung zu Facharbeitern qualifizieren können, immerhin bis zu 50 pro Jahr! Übrigens: Wir sind ein sehr familienfreundliches Unternehmen und freuen uns über jede weibliche Bewerberin! Zweiter wichtiger Aspekt: die hohe Qualifikation der Hochschulabsolventen. Die Kombination der Potenziale wird unser Werk in die Zukunft bringen.

► Unser Musikgeschmack verrät wie wir denken

Schon gewusst? 



Musik – ist Bestandteil in nahezu jeder Kultur und hat die unterschiedlichsten Effekte auf unseren Körper und Geist. Welche Stücke wir mögen und welche nicht, verrät darüber hinaus viel über unsere Persönlichkeit. Mahler oder Mozart? Blues oder Acid Jazz? An unseren Vorlieben lässt sich ablesen, ob wir eher empathisch oder systematisch denken. Das Ergebnis der Forscher von der University of Cambridge ist deutlich und zeigt: Personen, die hohe Empathiewerte hatten, bevorzugten sanfte, schlichte Klänge mit eher traurigem Thema und mieden intensive Stilrichtungen – sie hören eher Soft Rock, Pop oder Blues als Punkrock oder Heavy Metal. Systematisch veranlagte Menschen mochten dagegen eher laute, intensive und anregende Musik.

<http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-19114-2015-07-23.html>

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft in unserer Region?
Wir entwickeln uns kraftvoll weiter. Heute fertigen wir Erzeugnisse, die unseren Kunden Gelegenheit geben, Kraftstoff einzusparen. Die Benzinhochdruckeinspritzpumpe und die Aktuatoren für die Getriebesteuerung im Automatikbetrieb beschäftigen uns noch viele Jahre. Aber dann wird die Elektromobilität kommen – und da wollen wir auch in der ersten Liga mitspielen! Deshalb bauen wir heute das Know-how auf, um die Fertigung zukünftiger Erzeugnisse in das Nürnberger Bosch-Werk zu holen.

► 9. Wissenschaftstag: Wissenstransfers im neuen Licht!



Bereits die indische Eröffnungszereemonie von Generalkonsul Sevala Naik am 9. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg machte deutlich – der diesjährige Wissenschaftstag will neue Perspektiven aufzeigen. Und das hat er auch: Zum einen auf Indien – einem der Themenschwerpunkte in diesem Jahr – aber auch auf die Möglichkeiten durch den effektiven Nutzen von Wissenstransfers und durch wirtschaftsfördernde Maßnahmen von Seiten der EU, wie sie Dr. Wolfgang Streitenberger, Senior Advisor des Generaldirektors für Regionalpolitik und Stadtentwicklung der EU Kommission in seinem Vortrag erläuterte.

► Programmpartner

Neben den bereits im Newsletter Juli genannten Programmpartnern sowie der FAU und der TH Nürnberg sind inzwischen noch zahlreiche hinzugekommen. Hier die noch fehlenden diesjährigen Programmpartner in alphabetischer Reihenfolge:

- MAN ■ Matheland im Schulmuseum Nürnberg, Museum Industriekultur ■ Maximum Nachhilfeschool ■ Max-Planck-Institut ■ Mecatron ■ Medical Valley ■ Method Park ■ Metrilus ■ Modern Music School ■ MSE Sportschule ■ Museum für Kommunikation Nürnberg ■ Neue Materialien Fürth ■ Neues Gymnasium Nürnberg ■ NH Hotel Nürnberg City Center ■ NLP-Netzwerk Bayern ■ Nuremberg Campus of Technology ■ Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft ■ Nürnberger Nachrichten ■ Ohm-Gymnasium Erlangen ■ Peter Brehm ■ PolyIC ■ Preventive Care Center ■ Rudolf-Diesel-Fachschule ■ Rundfunkmuseum Fürth ■ Schaeffler ■ Schoko Schmitz ■ Schule der Phantasie Fürth ■ Siemens ■ Sigena-Gymnasium ■ Simon Marius Gesellschaft ■ Staatliches Bauamt Nürnberg ■ Staatsarchiv Nürnberg ■ Stadttheater Fürth ■ Sternwarte Nürnberg ■ Studentenwerk Erlangen-Nürnberg ■ SWFN Star Wars Fans Nürnberg ■ Talkingeyes&more ■ Technik ohne Grenzen ■ Technische Hochschule ■ The Contemporary Steampunk Cabinet ■ Theilinger ■ Thermo Fisher Scientific ■ Tiergarten Nürnberg ■ Turmdersinne ■ Tutogen Medical ■ TÜV Rheinland ■ TÜV Süd Akademie ■ Universitätsklinikum Erlangen ■ VDI Studenten und Jungingenieure Nürnberg ■ Verlag Nürnberger Presse ■ Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ■ WaveLight ■ Wilhelm Löhe Hochschule ■ Wilhelm-Löhe-Schule ■ Zentrum für Innovative Radiologie ■

Was war Ihre bisher beste Erfahrung bei der Langen Nacht?

Bei der Langen Nacht der Wissenschaft 2013 waren insgesamt über 1.400 Besucher bei uns zu Gast! Das war toll, auch mit welcher Intensität die Dinge, die wir vorbereitet hatten, angeschaut und diskutiert wurden! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Über 800 Entscheider und Multiplikatoren aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildung waren am 28. Juli an die Hochschule Hof gekommen, um sich unter dem Motto „Wissenstransfer. regional – national – international“ auszutauschen. Zukunftsthemen wie, Energiegewinnung, internationale und nationale Vernetzung sowie die Chancen des bevorstehenden demografischen Wandels standen dabei im Fokus. Krönender Abschluss war am Abend das 1. Sommerfest der Europäischen Metropolregion, welches durch den Bayerischen Finanzminister Dr. Markus Söder feierlich eröffnet wurde. Bei regionalen Schmankerln und musikalischen Kulturbeiträgen fand der 9. Wissenschaftstag so einen heiteren Ausklang, bei dem die Teilnehmer sich über die gewonnenen Eindrücke austauschen konnten. Alle Vorträge und Impressionen vom diesjährigen Wissenschaftstag finden Sie auch auf www.wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de.

► Termine

Dienstag, 15. September
Start Kartenvorverkauf und Erscheinen des Programmheftes

Samstag, 24. Oktober
7. Lange Nacht der Wissenschaften

► Damit Sie an der Langen Nacht strahlen!

Die Billmann Event GmbH ist auch in diesem Jahr wieder im Dienste der Wissenschaft unterwegs: Als technischer Partner unterstützt der Nürnberger Veranstaltungsexperte erneut Die Lange Nacht der Wissenschaften. Ob Medizin, Naturwissenschaften oder Technik – am Samstag 24. Oktober sorgt Billmann mit den gutbekannten grünen Strahlern dafür, dass die Besucher ihren Weg zu den einzelnen Veranstaltungsorten finden. Dabei interessiert sich die Billmann Event GmbH auch selbst für wissenschaftliche Innovationen. Schließlich setzt das Unternehmen bei ihren Events auf modernstes Equipment. Übrigens gehört zur Billmann Event GmbH auch ein Filmstudio im selben Gebäude. Dort wird der Film zur Langen Nacht geschmiedet. Dieser wird alle Highlights 2015 zusammenfassen und auf der Internetseite der Langen Nacht zu sehen sein.

► Gemeinsame Vorfreude mit dem neuen Präsidenten der FAU



Geschäftsführer der Kulturidee, Ralf Gabriel und Projektleiter der Langen Nacht, Pierre Leich haben sich beim neuen Präsidenten der Friedrich-Alexander-Universität Universität Erlangen-Nürnberg vorgestellt und im Schloss in Erlangen ihre Aufwartung gemacht. Der neugewählte, mittlerweile 154. Präsident, Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, welcher Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske nach 13 erfolgreichen Jahren abgelöst hat, war über das Treffen sichtbar erfreut. Zum ersten mal wird er bei der Langen Nacht der Wissenschaften als Präsident der FAU dabei sein. Nachdem einzelne Programmpunkte und Abläufe für die Lange Nacht besprochen wurden, war sogar noch Zeit für ein kurzes Bild. Und das verrät – die Vorfreude auf die erste gemeinsame Nacht im Oktober ist groß!

Impressum:

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-27, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: newsletter@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel, Projektleiter: Pierre Leich

Mitarbeiter: Isabell Fröhlich, Christian Gottschall, Sebastian Hoffmann, Cornelia Kaiser, Jeannine Postel (Redaktion, Layout), Verena Rudert, Simone Steger
Fotos und Abbildungen: Blandina Mangelkramer, Jochen Bake, pixabay, Kulturidee GmbH